

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **23. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.05.2007
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

Stadtrat Henry Stricker

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Linkspartei PDS

Stadtrat Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Stadträtin Petra Gorn

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Beratendes Mitglied

Ortsbürgermeister Karl Puhlmann

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Amtsleiterin Finanzen

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Hauptausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. Bestätigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Hauptausschusses vom 29.03.2007

Seite 3 - letzter Halbsatz streichen.

Ohne weitere Korrekturen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

4. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates vom 22.03.2007

Korrektur Seite 3 vorletzter Absatz

Alt: Es darf nicht sein, dass sich die Wohnungsgenossenschaft selbst versorgt, da es billiger ist.

Neu: Es darf nicht sein, dass sich die Wohnungsgesellschaften selbst versorgen, wenn es billiger ist.

Korrektur Seite 5, 2. Absatz

Alt: ...diese Förderung über PPP bekommt.

Neu: ...diese Förderung oder PPP bekommt.

Korrektur Seite 6, Punkt 11 streichen von „ein“.

Die Niederschrift wurde mit den gemachten Korrekturen zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	6	0	2

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus den letzten Sitzungen bekannt.

6. **Jahresrechnung 2005 Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-326/2007
Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage bestätigt und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	1	0

7. **Anfragen und Mitteilungen**
Stadtrat Ertelt kritisierte die Werbeplakate am „Bär“, da Firmenwerbung an dieser Stelle nichts zu suchen hat.
Stadtrat Tylsch hat die gleiche Frage und möchte eine Information, wie Anbringen von Werbung generell geregelt ist.
Er teilte weiterhin mit, dass Regelungen zum Marktplatz in den Fraktionen diskutiert wurden, mit dem Ergebnis: „Markt bleibt Markt“. Bei Sonderveranstaltungen können abweichende Regelungen getroffen werden.
Welche Kosten fallen noch an, um Ordnung und Sicherheit auf dem Marktplatz zu realisieren?
Stadträtin Gorn verweist darauf, dass in der Fraktion Bürgerblock zu diesem Thema noch keine Diskussion und Stellungnahme erfolgt ist. Ihre persönliche Meinung deckt sich nicht mit den Aussagen des Stadtrates Tylsch.
Stadtrat Ertelt sieht den Marktplatz bei Veranstaltungen im öffentlichen Interesse als Parkplatz, ansonsten nicht.
Stadtrat Nocke teilte mit, dass die Fraktion der Linkspartei PDS eine andere Meinung vertritt, die zurzeit parkenden Autos stehen sehr geordnet.
Die Bürgermeisterin erklärte, dass ursprünglich im Hauptausschuss keine Entscheidung getroffen wurde, den Marktplatz generell zum Parken freizugeben, sondern nur jeweils von 19:00 – 06:00 Uhr.
Stadtrat Stricker sprach sich für eine umfassende Lösung aus, bei der auch die Veranstaltungen des Lindenhofes berücksichtigt werden.
- Stadtrat Nocke bemängelte die chaotischen Zustände bei der Baumaßnahme Breitscheidstraße im Bereich Kita „Amselgarten“ bezüglich des Parkens zum Besuch der Kita.
Die Bürgermeisterin wird den Amtsbereich Bau informieren, denn hier trägt der Planer Verantwortung für einen geregelten Bauablauf, der sicher auch Einschränkungen mit sich bringt.

Frau Simon informierte über überplanmäßige Ausgaben im Gewerbegebiet „Buroer Feld“:

- 79100.932001 Grundstücksankauf + 36.8 TEUR
lt. Vorliegendem Gutachten BVVG
- 79100.942321 Kosten Archäologie + 110.0 TEUR

Die Mehrkosten resultieren aus den erhöhten Flächenanteilen, die zu prospektieren sind und Grabungen von Pflanzenflächen infolge der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes.

Beide Mehrausgaben sind aus den Einnahmen des Grundstücksverkaufes an Netto gesichert. Mit Erstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2007 werden diese Korrekturen eingearbeitet.

Durch die Mitglieder des Hauptausschusses erfolgte die Zustimmung der überplanmäßigen Ausgaben mit der Maßgabe: Einstellung im 1. Nachtragshaushalt 2007.

Informationen der Bürgermeisterin:

- am 16.5.2007 findet eine Sondersitzung des Stadtrates betreffs Netto statt
- am 17.5.2007 findet der Notarvertrag mit Netto statt
- Ende Mai/Anfang Juni wird die Baugenehmigung erteilt.

Stadtrat Ertelt wies darauf hin, dass alle möglichen Genehmigungen noch bis zum 30.6. (Wegfall Landkreis Anhalt-Zerbst) vorliegen sollten.

Stadtrat Lewerenz fragte an, ob die Stadt von möglichen Ausgrabungsstücken auf dem Buroer Feld auch Stücke erhält.

Die Bürgermeisterin hat 2002 bereits einen Antrag auf Ausstellungsstücke für das Museum gestellt, der bis heute nicht abschließend beantwortet wurde.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 25.05.2007

Berlin
Bürgermeisterin

Simon
Protokollantin